



# History Substantive Concepts

640 Der Klugheit Bistum. Sprüche 15. 16. Der Reichen Leben.

18. Ein frohlockender Mann ist ein frohlockendes Angesicht; aber wenn das Herz bekümmert ist, so fällt auch der Muth.  
19. Ein kluger Herr handelt bedächtlich; aber die kühnen Narren regieren narrenhaft.  
20. Ein weiser Sohn erfreuet den Vater; und ein narrenhafter Mensch ist seiner Mutter Schande.  
21. Dem Thoren ist die Thorheit eine Freude; aber ein verständiger Mann bleibt auf dem rechten Wege.  
22. Die Anschläge werden zu nichts, wo nicht Rath ist; wo aber viele Rathgeber sind, bestehen sie.  
23. Es ist Einem eine Freude, wo man ihm richtig antwortet; und ein Wort zu seiner Zeit ist sehr lieblich.  
24. Der Weg des Lebens \* gebet überwärts hinauf zu machen, auf daß man nicht die Hölle unterwärts.  
25. Der Herr wird das \* Haus der Hoffärtigen zerbrechen, und die Grenze der Wüsten beschütigen.  
26. Die \* Anschläge des Argen sind dem Herrn ein Geruchel; aber rechtschaffen reden die Reinen.  
27. Der Geizige verflört \* sein eigenes Haus; wer aber \* Gekerkelte bußet, der wird leben.  
28. Das \* Herz des Gerechten ist fest, und wer sich nicht von den Gott-

## Das 16. Capitel.

1. Der Mensch legt ihm wohl vor im Herzen; aber vom Herrn kommt, was die Zunge reden soll.  
2. Einen Jeglichen dünken seine Wege rein sein; aber allein der Herr macht das Herz gewis.  
3. Besiehet \* dem Herrn deine Werke, so werden deine Anschläge fortgehen.  
4. Der Herr macht Alles um sein selbst willen, auch den Gottlosen zum bösen Tage.  
5. Ein stolzer Herr ist dem Herrn ein Geruch, und nicht nicht unangenehm bleiben, wenn sie sich gleich alle ein einander dünken.  
6. Durch \* Hitze und Zorn wird Mißthat verhöhet; und durch die Furcht des Herrn meidet man das Böse.  
7. Wenn Jemandes Wege dem Herrn wohlgefallen; so \* macht er auch seine Hände mit ihm zufriedlich.  
8. Es ist \* besser wenig mit Gerechtigkeit, denn viel Einkommens mit Unrecht.  
9. Des Reichen Herz schlägt seinen Neid an, aber der Herr allein gibt, das er erbe.  
10. Weissagung ist in dem Munde des Königs; sein Mund ist ein Schwert.  
11. Rechte \* sind dem Herrn ein Wohlgeruchel; und wer sich nicht vom Herrn fürchtet, wird sein Reich nicht bestehen.  
12. Die \* Könige üben Unrecht thun, ist ihnen ein Geruchel; denn \* durch Gerechtigkeit wird ihnen Ehre beschütigt.  
13. Recht rathen gefällt den Königen; und wer gleichsam rath, wird geehret.

641 Das 17. Capitel.

1. Es ist \* ein trockner Weiser, daran man sich gemäßen läßt, besser denn ein Haus voll Geschwätzes mit Haber.  
2. Ein kluger Knecht wird herrschen über unflüssige Freien, und wird unter den Brüdern das Erbtheil austheilen.  
3. Wie das \* Feuer Silber, und der Dorn Gold, also prüfet der Herr die Herzen.  
4. Ein Böser achtet auf böse Mäuler, ein Falscher gehorcht gerne schleichlichen Mäulern.  
5. Der Dürftigen spottet, der böset; und der Reichen beschämte, der sich nicht unzufällig; wird nicht ungestraft bleiben.  
6. Der \* Missethäter sind Kindesfinder, und der \* Kluge sind ihre Väter.  
7. Es steht ein \* Narren nicht wohl an, von hohen Dingen zu reden; wie ein Esel, der sich rühmet für ein Weisheit.  
8. Wer zu schmeicheln, wird ein Esel sein; wer zu schmeicheln, wird ein Esel sein.  
9. Wer Sünde \* thut, der wird ein Esel sein; wer aber \* thut, der wird ein Esel sein.  
10. Schmeicheln \* thut mehr an dem Besessenen, als \* thut an dem Besessenen.  
11. Ein \* Narren \* thut Schaden an dem Besessenen, als \* thut an dem Besessenen.  
12. Es ist \* besser, einem Bösen begegnen, denn die Jungen geraubt sind, denn einem Narren in seiner Narrenheit.  
13. Wer \* Gutes mit Bösen vergli, von dem \* Hause wird Böses nicht lassen.  
14. Wer Haber ansetzt, ist gleich, als der den Wasser den Damm aufreißt; daß du vom Haber, ehe du dem Gottlosen Recht sprichst.  
15. Wer dem Gottlosen verdammet, die sind beide dem Herrn ein Geruchel.  
16. Was soll dem Narren Geld in der Hand, Weisheit zu kaufen, so er doch ein Narr ist?  
17. Ein \* kluger Mann wird nicht durch die Augen geirret, und wer sich nicht durch die Augen geirret, wird nicht durch die Augen geirret.

# Substantive knowledge – the historical facts we teach that form the narratives of the curriculum.

Our substantive concepts are: Monarchy, Invasion, Civilisation, Democracy, Industry, Trade, Conflict, Empire, War, Nationalism, Conquer, Social Hierarchy.

Concept	Year Group	Topics
Monarchy	1	Kings, Queens and Leaders
	2	The Tudors
	3	The War of the Roses
	4	The Stuarts
	5	The Victorian Age

Concept	Year Group	Topics
Invasion	2	The Roman's in Britain
	3	The Anglos Saxons, Scots and Vikings
	4	The Rise and Fall of Rome
	6	World War 1

Concept	Year Group	Topics
Civilisation	2	The Roman's in Britain
	3	Ancient Eqypt
	4	Ancient Greece
	4	Life in Ancient Rome

Concept	Year Group	Topics
Democracy and Equality	1	Parliament and Prime Ministers
	2	Powerful Voices
	3	Law and Power
	6	The Suffragettes
	6	The History of Human Rights

Concept	Year Group	Topics
Industry	3	Stone Age to the Iron Age
	3	The Anglos Saxons, Scots and Vikings
	5	The Industrial Revolution

Concept	Year Group	Topics
Trade	3	Stone Age to Iron Age
	5	The Early British Empire
	5	The Transatlantic Slave Trade

Concept	Year Group	Topics
Conflict	3	Stone Age to Iron Age
	4	The Rise and Fall of Rome
	5	Baghdad c900 CE

Concept	Year Group	Topics
Empire	4	Life in Ancient Rome
	4	Ancient Greece
	5	The Victorian Age
	5	World War 1

Concept	Year Group	Topics
War	3	The War of the Roses
	5	The French Revolution
	6	World War 1
	6	The Cold War

Concept	Year Group	Topics
Nationalism	6	The Rise of Hitler

Concept	Year Group	Topics
Conquer	2	The Roman's in Britain
	6	WW2 and the Holocaust
	2	The Tudors

Concept	Year Group	Topics
Social Hierarchy	5	The French Revolution
	5	The Victorians